

Altstädter Köln verabschieden Tanzpaar und Tambourmajor beim Sessionsabschluß mit Tränen



Altstädter Köln verabschieden Tanzpaar und Tambourmajor beim Sessionsabschluß mit Tränen

-hgj/nj- Traditionell begehen die Altstädter Köln nach ihrem letzten Auftritt auf den Kölner Bühnen ihren Sessionsabschluß, der heute Abend nach dem Aufzug bei der Familiensitzung der Kölnische KG im Hotel Hilton Cologne gefeiert wurde. Doch heute Abend war einiges anderes als an den vergangenen Karnevalssonntagen, um nochmals drei verdiente aktive Mitglieder in den Vordergrund zu stellen.

Hierzu marschierten die Altstädter und den närrischen Klängen ihren Regimentsspielmannszuges ins Foyer des in der Marzellenstraße gelegenen Hotels und nahmen nach dem Befehl ihres Korpskommandanten Michael Klaas und des Spießes Guido Bräuning in U-Formation Aufstellung. Wenige Minuten später überraschte man hiermit das eintreffende Tanzpaar Stefanie und Jens Scharfe, die nach ihrem Auftritt bei der Familiensitzung im Sartory letztmalig für ihr Korps getanzt hatten und hier und jetzt von ihren Kameraden im internen Kreis verabschiedet werden sollten.

Nach der Begrüßung durch Michael Klaas ließ der Kommandant mit Zabel und Knabüs zu Ehren von Steffi und Jens präsentieren, wonach das unnachahmliche Tanzpaar nochmals mit dem „Mariechentanz“ anfang. Nach dem Tanz dankte Reiterkorpskommandant Uli Nockemann mit seinem Vorstand den beiden, die vom Reiterkorps an Rosenmontag 2018 zu Pferde im „Zoch“ amitreiten dürfen. Sodann hatte Jacky Gauthier als Senatspräsident das Wort, der zusammen mit seinem Senatsvorstand dem Paar mit der Aufnahme zum Ehrensenator beziehungsweise zur Ehrensenatorin eine besondere Ehre zu kommen ließ. Auf den Urkunden als äußeres Zeichen steht zu lesen:

**„De Altstädter Köln 1922 e.V.
han üvverlaat un beschlosse
Jens Scharfe/Stefanie Scharfe
zom Ehrensenator/zor Ehrensenatorin
zo maache.
Dä Här/Dat Mädche es en jode Kölsche
un hät sich em Fastelovend beim
grön-rude Korps
arg verdeent gemaht.**

Köln, den 26.2.2017

Ungerschreff
Präsident des Senats

Sonntag, 26. Februar 2017



Dass hierbei, zuvor und hiernach viele Altstädter in den Äuſelchen hatten ist verständlich, da Jens und Steffi Scharfe Maßstäbe gesetzt haben, wie dies nur sehr wenige karnevalsbegeisterte Mitmenschen schaffen. Insbesondere Stefani Scharfe würdigt der Senat mit der Ernennung zu seiner Ehrensensatorin, da sie nach Dagmar Weiher und Resi Wirtz erst die dritte Dame im Kriese der ab heute neun Ehrensensatoren der Altstädter Köln ist.

Den besonderen Überraschungen schloß sich zudem Marc Nelles als Tanzoffizier und Freund der beiden an, der Jens vom Freundeskreis einen zweiten Junggesellenabschied in Form einer Brauhaustour und Steffi ein gerahmte Bild mit Ballettschlappchen, sowie ein Fotoalbum der vergangenen sieben Jahre überreichte, in dem sie – nach seiner Aussage das beste Tanzpaar Kölns – zahlreiche Erinnerungen finden. Während jeder Korpskamerad seiner Marie ein von 200 Rosen überreichte, mußte der Tanzoffizier mit den Kameraden mit einem Eierlikör anstoßen, das ihm symbolisch zur Aufgabe gemacht wurde.

Ebenso stolz wie auch ihr scheidendes Tanzpaar, ist das grün-rote Traditionsgesellschaft des Kölner Karnevals auch auf ihren Tambourmajor Bernhard „Bernie“ Röttgers, der als Gründer nach sieben Jahren den Taktstock des Regimentsspielmansszuges

zum Schluß der Session 2017 aus den Händen legt. Auch „Bernie“ Röttgers, dankten Präsident Hans Kölschbach, Korpskommandant und weitere honorige Altstädter nochmals mit herzlichen Worten für sein unermüdliches Schaffen, dessen Verabschiedung am 4. Januar 2018 beim Korpsappell folgt. Bei lecker Kölsch, einem kleinen Imbiß und der Musik der Kölner Band „Kölschraum“, deren Frontmann Carmelo Di Liberto selbst aktives Mitglied im Korps ist, feierte man in grün und rot in den Rosenmontag hinein, an dem drei närrische Karrieren der Altstädter langsam zu Ende gehen.

Quelle (Text und Foto/s): © 2017 „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!